

Klasse 1 C

Grammatik

Der Artikel: 1. Wann verwendet man einen bestimmten, wann einen unbestimmten Artikel?
2. Wann bedarf es keines Artikels?
3. Die 4 Fälle: das Subjekt und die Fall-Ergänzungen

Das Substantiv: substantivierte Adjektive – schwache Substantive

Das Verb: 1. Die einfachen Zeiten: Präsens und Präteritum
2. Zusammengesetzte Zeiten: Perfekt und Plusquamperfekt, der richtige Gebrauch von „sein – haben“, Futur 1 + 2; die richtige Bildung und Anwendung.
3. Wiederholung der Stammformen der starken Verben
4. Trennbare und nicht trennbare Verben
5. die Modalverben, primäre Bedeutung und sekundäre Bedeutung, die Negation von „müssen“
6. die Verbvalenz: Verben mit dem Nominativ, dem Genitiv, dem Dativ und dem Akkusativ
7. das Passiv: Bildung und Anwendung; die verschiedenen Zeitformen im Passiv, wie wird das unpersönliche „man“ im Aktiv im Passiv umgewandelt?
8. Verben mit Präpositionen
9. Die Verben: liegen/legen, stehen/stellen, sitzen/setzen, stecken/stecken, hängen/hängen.

Die Negation: nicht, nie, kein, niemand, nirgends.

Gebrauch von „wann – wenn - als“

Die Personalpronomen: Deklination und Anwendung.

Unpersönliche Pronomen: man - es

Die Reflexivpronomen: Deklination und Anwendung

Die Possessivpronomen: Deklination und Anwendung

Die Präpositionen: Präpositionen mit dem Genitiv, dem Dativ, dem Akkusativ und die Wechselpäpositionen – Bedeutung und Anwendung.

Das Adjektiv: die schwache, gemischte und die starke Deklination.

Die Steigerung: Positiv, Komparativ, Superlativ . Zusammen gesetzte Superlative.

Der Imperativ. Formen und Bildung

Der Satzbau: Regeln zum Haupt- und Nebensatz.

Themen

- Sich selbst vorstellen,
- andere vorstellen,
- Gespräche aufbauen (Wie geht es dir? Woher kommst du?...)
- Zukunftspläne
- ich helfe zu Hause mit – ich putze mein Zimmer
- Weihnachtswünsche
- Dezember
- Musik
- Fernsehen

Lesestücke

- Rudolph, das Rentier mit der roten Nase (Fotokopie)
- Fahrradkuriere (Fotokopie)
- das Riesenspielzeug (Fotokopie)
- bis Seite 54 „Eine spezielle Band“ - Ganzlektüre von Sabine Werner

Wortfamilien

- Saisonerkrankungen
- Jugendliche
- die Klasse und ihre Einrichtung
- Allerheiligen
- kennen-kennen lernen; wissen-erfahren, können
- Krankenhaus
- Fasching
- fernsehen, das Fernsehen, der Fernseher

Hausaufgabe über den Sommer

Fertig lesen „Eine spezielle Band“ und kurze Inhaltsangabe der Kapitel 6, 7, 8 – und einen Bericht schreiben „Wie lernt man in Deutschland“.

Jede/r SchülerIn liest ein Buch ihrer/seiner Wahl und kann es zu Schulbeginn nacherzählen.

Ich wünsche einen schönen erholsamen Sommer.

Grammatik

- Das Adjektiv: Wiederholung der 3 Deklinationen. Das Superlativ – Bildung der absoluten Superlative
- Starke Verben : Wiederholung der Stammformen
- Valenz der Verben – Dativ
- Das präpositionale Objekt
- Die Wechselpräpositionen. Wiederholung – Bedeutung und Anwendung
- Adverbien der Zeit, des Ortes
- Satzbau: Wiederholung der wichtigsten Regeln zu Haupt- und Nebensatz
- Konjunktiv II: Bildung und Gebrauch
- Infinitiv mit/ohne „zu“
- Unbestimmte Pronomen

Lesen (Fotokopien)

- Der Apfel im Papierkorb
- Die verlorenen Ohrringe
- Unberechenbare Gäste
- Der unschuldige Dieb
- Schule auf dem Bauernhof
- Die tollen Tage Kölns
- Närrische Zeiten
- Auch Bilder kann man lesen
- Die Loreley

Wortfamilien

- Allerheiligen
- Schnee
- Fasching
- das Wort „einander“
- das Wetter
- Frühling – Ostern
- Märchen, Legende, Sage, Fabel

Themen

- Haustiere
- Wo möchtest du leben?
- Freunde
- Weihnachten – Weihnachtslieder

- Kino, Filme
- Kinderwunsch, Kinder
- Wie wichtig ist das Aussehen?
- Freundschaft
- Das Fernsehen
- die neue Schule – Vor- und Nachteile
- Haare, Frisuren usw.

Film

Das fliegende Klassenzimmer

Hausaufgabe über den Sommer:

Der/die SchülerInnen sollen 2 Bücher lesen, von einem sollen sie die Zusammenfassung schreiben, das andere werden sie zu Schulbeginn vortragen.

Ich wünsche einen schönen erholsamen Sommer.

Klasse 2 P

Grammatik aus „Deutsch, klipp und klar“ - Principato Verlag

- Das Adjektiv: die drei Deklinationen
- Temporaladverbien
- Verben und Adjektive mit Präpositionen
- Wiederholung: die Präpositionen
- Satzbau: Regeln zum Haupt- und Nebensatz; die Verschiebeprobe
- Bewegungsverben – Zustandsverben: sitzen/setzen, stehen/stellen, liegen/legen, stecken/stecken, hängen/hängen
- unbestimmte Pronomina
- die Negation: nicht, kein, nie, niemand, nirgends
- der Konjunktiv II: Bildung und Anwendung
- Der Konjunktiv I: Bildung und Anwendung
- die indirekte Rede
- Wiederholung: das Passiv

Themen

- Morgenrituale
- Konflikt zwischen Pflicht und Vergnügen
- Weihnachtslieder
- Sommerferien

Wortfamilien

- Allerheiligen
- das Verhalten – sich verhalten
- kenne/kennen lernen, wissen/erfahren, können
- Frühling
- Sommer,

Lesen

Aus Miteinander 3: Alle Woche wieder;
Schlittensfahren;
Drachensteigen.

Hoch den Daumen (Fotokopie)

Tokio Hotel – Lady Gaga (Fotokopie)

E. Mörike: Gedicht – Frühling (aus dem Internet)

Aus: Faust, das Volksbuch von Achim Seiffarth – bis Kapitel 6

Film

Das fliegende Klassenzimmer

Hausaufgabe über den Sommer:

Faust: lesen und einzeln zusammenfassen – Kapitel 7, 8, 9

Alle SchülerInnen lesen ein Buch ihrer Wahl und stellen es bei Schulbeginn der Klasse vor.

Ich wünsche einen schönen erholsamen Sommer.

Klasse 4 S

Grammatik

Deutsch, klipp und klar, Principato Verlag

Wiederholung: Konjunktiv II

Wiederholung: Konjunktiv I, indirekte Rede

Wiederholung: das Adjektiv: die drei Deklinationen, die Komparation

Doppelte Bindewörter: entweder/oder, sowohl/als auch, teils/teils, je/desto

Wiederholung: Bindewörter- „wenn/als“

Relativpronomen, Relativsätze

Bedingungssätze

Infinitiv mit „zu“

Themen

- die besten Lernmethoden
- Weihnachtslieder (Texte lesen und singen)
- Märchen erzählen
- gute Vorsätze
- reisen, Fahrt nach Rom
- Magersucht
- Vergleiche zu „Büchners Sterntaler“ und dem Grimm-Märchen „Sterntaler“
- Vergleiche zu Kellers „Kleider machen Leute“ und dem Märchen „Des Kaisers neue Kleider“

Lesen – die literarischen Texte sind meist Auszüge aus den Werken der verschiedenen Autoren, wie im Buch Focus Kompakt vorgestellt

- Der Stift
- Haben sie etwas gegen Italiener?
- Auszug aus „Dolomiten“. Schiller
- Büchner: Sterntaler (Ausschnitt aus Woyzeck)
- Borchert: Die drei dunklen Könige
- Bist du der Weihnachtsmann?
- Drei Wünsche
- Kleider machen Leute
- Das Riesenspielzeug
- Hier bin ich zu Hause
- Fontane, Auszug aus „Effi Briest“
- Schnitzler: Anatol
- Kafka: Auszug aus „Die Verwandlung“
- Heym: Gott der Stadt
- Trakl: Abendland

Literatur.

- Das Biedermeier. Zurück zu den alten Werten – Vergleich der Familien in deutschen Kaiserreich mit den heutigen Familien
- Junges Deutschland
- Vormärz
- Der Realismus
- der Impressionismus
- Die Dekadenz
- Der Expressionismus

Film

Hitler- das Ende vom Reich

Lehrgang ins Multisprachen-Zentrum Trevi:
Vorbereitung auf die- und Simulation zur Zweisprachigkeitsprüfung

Theaterbesuch

Stadtheater Bozen: Ein Käfig voller Narren

Hausaufgabe über den Sommer:

Jede/r SchülerIn liest wenigstens ein **anspruchsvolles** Buch, das er bei Schulbeginn der Klasse vorstellen wird.

Ich wünsche einen schönen erholsamen Sommer.